

**Sammeltexte: Stellungnahmen zu Naturschutz und Sport sowie Jugendaktivitäten**

**Die "Radlautobahn" im Tal der Schwarzen Laaber**



**DIE DEMONSTRATION**

- **Die Aktion:** Zur Demonstration „Für den Erhalt des schönen Labertals“ laden die Kreisvorsitzenden von Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz, die Natur-Freunde in Stadt und Land sowie die Bund-Naturschutz-Ortsvorsitzenden von Nittendorf, Laaber und Beratzhausen ein.
- **Redner:** Statements sind geplant von BN-Kreisvorsitzendem Raimund Schoberer, Laabers BN-Ortsvorsitzender Erika Ruh, Ernst Seidemann vom Landesbund für Vogelschutz, Dieter Groß von den NaturFreunden, sowie den BN-Ortsvorsitzenden Alex Pöpl aus Beratzhausen, Susanne Stangl aus Sinzing und Albrecht Muschol-Silberhorn aus Nittendorf.
- **Forderungen:** Sie fordern die abschließende „Aufklärung in Sachen Fällung“ der 100 Jahre alten Eiche, wenden sich gegen den Radwege-Ausbau auf 4,5 Meter Breite und fordern den Rückbau der alten massiven Kühlhalle beim Ortsteil Eisenhammer.
- **Unterschriften:** Zur Vorlage bei den Labertal-Gemeinden und beim Landratsamt Regensburg werden von den Demo-Teilnehmern Unterschriften „Für ein schönes Labertal“ gesammelt. Demonstriert wird am Freitag von 17 bis 18 Uhr auf dem Park- und Rastplatz an der Laaberbrücke nahe der Münchsmühle. Willkommen sind alle Naturliebhaber und alle Bürger, denen „das Labertal mit seiner Naturschönheit am Herzen liegt“.

**Mittelbayerische Zeitung 16.7.2015**



**LAABER-MÜNCHSMÜHLE.** Nicht nur die rund 100 Jahre alte Eiche bei Münchsmühle ist in einer Nacht und Nebelaktion umgesägt und schließlich abtransportiert worden. Jetzt ist auch der massive Wurzelstock des so mysteriös gefällten Baumriesen verschwunden. Dessen einstiger Standort ist sauber mit Erde abgedeckt – um Spuren zu beseitigen?  
 „Beim Umweltschutz in Bayern geht's zu wie in der Bananenrepublik“, stellte der Sprecher der Naturfreunde bei der Demonstration „Für den Erhalt des schönen Labertals“ letzte Woche auf der Brücke zur Münchsmühle fest. Er war einer von rund 60 Vereinsvertretern und Naturliebhabern, die dem Ruf des Bund-Naturschutz-Kreisvorsitzenden Raimund Schoberer gefolgt waren.

**Mittelbayerische Zeitung, 29.7.2015**

Das hier falsch zugeschriebene Zitat wird richtig gestellt in der Laaberzeitung vom 29.7.2015:

